

**An den Rat
der Gemeinde Ostbevern
Herrn Karl Piochowiak**

Vorsitzende
Angelika Whitehead
Zum Froschteich 2
48346 Ostbevern
Tel 0171 5019310
den 26.10.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Piochowiak,

Durch unseren gemeinnützigen Verein wurden in den 20 Jahren des Bestehens verschiedene Projekte von hier aus finanziert: Anpflanzungen gegen Bodenerosion, Brunnen und Zisternen für sauberes Wasser für ca. 10.000 Menschen, Bau einer Ausbildungsstätte für junge Frauen und Männer zum Erlernen von verschiedenen Berufen und zuletzt ein Fußball-/Sportplatzes im Sektor Mushubati Sektor.

Der Fußballplatz mit einer überdachten Tribüne und Sanitäranlagen wurde inzwischen fertiggestellt. Die Aufgänge sind selbstverständlich behindertengerecht. Gegen die Erosion wurden rund um das Feld Bäume angepflanzt. (Nähere Informationen erhielten Sie in unserem Antrag vom 13.11.2024) Das Eröffnungsspiel in Anwesenheit wichtiger Lokalpolitiker und Bevölkerung fand im Oktober statt.

Dieses Projekt hat Modellcharakter und gilt als Leuchtturmprojekt, das auch im weiteren Umkreis offizielle Anerkennung erhält und als bedeutsam angesehen wird.



Ganz wichtig ist der Fußballplatz für die ca. 2.500 Kinder und Jugendlichen der Schulen im Umkreis, aber auch darüber hinaus, da hier auch Turniere mit anderen Teams stattfinden werden. Die Altersstruktur in Ruanda macht eine Unterstützung gerade der Jugend so wichtig. **Derzeit sind 37,7 % der Bevölkerung unter 15 Jahre, ca. 45 % unter 18 Jahre, das Durchschnittsalter liegt bei 22,7 Jahre!**

Das nächste Projekt wird der Sektor Rubengera an uns herantragen, da die 4 Sektoren im Rotationssystem Projekte anfragen können. Bekannt ist bereits, dass auch hier besonders die Kinder und Jugendlichen gefördert werden sollen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe und Verpflichtung an, in diesem Land unsere finanzielle Unterstützung aufrecht zu erhalten und die Bevölkerung zu unterstützen. In allen Projekten wird die Bevölkerung über den Verein informiert und es sicher dort auch wichtig zu erfahren, dass die Hilfe aus einem demokratischen Land in Europa kommt.

Wir finanzieren die Projekte mit den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen von Veranstaltungen, die hier von uns durchgeführt werden. Besonders Spenden sind sehr wichtig, damit die Projekte im übersichtlichen Zeitrahmen fertiggestellt werden können.



Wir sind uns darüber im Klaren, dass es in den Kommunen nicht einfach ist, mit der derzeitigen Finanzlage allen Ansprüchen gerecht zu werden. Aber im Vergleich zu hier kann schon mit begrenzten Mitteln in Ruanda nachhaltig viel bewirkt werden.

Wir stellen hiermit die Anfrage an den Gemeinderat und Sie, Herr Bürgermeister Piochowiak, die Jugend in Ruanda für das nächste Projekt mit einem Betrag von 1.500 € oder besser noch 2.000 € in 2026 zu fördern. Neben dem finanziellen Beitrag ist es in Ruanda immer sehr wichtig zu erfahren, dass die Gemeinde und somit die Politik die Förderung der Jugendlichen in Ruanda unterstützt.

Sollten Sie noch ergänzende Informationen wünschen, sprechen Sie mich gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Vorstandes
Angelika Whitehead
Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e.V.